

## Der Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zur 16. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl.

**am Donnerstag, den 26. Februar 2026, um 18.30 Uhr**

in den Ratssaal des Rathauses der Stadt Falkenstein/Vogtl.,

Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

einladen.

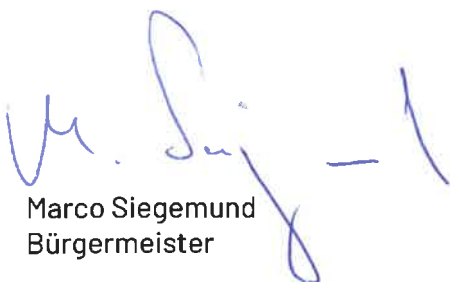
Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  
Hinweis: Etwaige Frist- oder Formfehler der Ladung gelten als geheilt, wenn diese nicht spätestens vor Eintritt in die Tagesordnung geltend gemacht werden.
3. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung
7. Einwohnerfragestunde
8. Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 29.01.2026
  - 8.1. Aussprache
  - 8.2. Beschlussfassung
9. Vergabe von Bauleistungen – Bahnhof Falkenstein – Umnutzung des Empfangsgebäudes – Los 15 Restaurierung Stuckelemente Kassettendecke
  - 9.1. Aussprache
  - 9.2. Beschlussfassung
10. Vergabe von Bauleistungen – Bahnhof Falkenstein – Umnutzung des Empfangsgebäudes – Los 16 Restaurierung Farbgestaltung Kassettendecke
  - 10.1. Aussprache
  - 10.2. Beschlussfassung
11. Vergabe von Bauleistungen – Fassadenarbeiten an der Kita Albert Schweitzer
  - 11.1. Aussprache
  - 11.2. Beschlussfassung

12. Vergabe von Planungsleistungen – Umbau Sportplatz Dorfstadt zum neuen Dorfzentrum
- 12.1. Aussprache
- 12.2. Beschlussfassung
13. Vergabe von Planungsleistungen – Verbesserung der Wasserqualität im renaturierten Freibad – Erstellung eines Gutachtens über die Auswirkungen der Grundwasserbenutzung auf den Wasser- und Naturhaushalt und bestehender Versorgungssysteme gemäß § 39 Abs. 4 SächsWG
- 13.1. Aussprache
- 13.2. Beschlussfassung
14. Vergabe von Planungsleistungen für den Bau eines Löschwasserbehälters in der Harzbergstraße im Ortsteil Trieb
- 14.1. Aussprache
- 14.2. Beschlussfassung
15. Neugestaltung des Außenbereiches des Begegnungszentrums – Los Abbruch, Wegebau, Tiefbau, Ausstattung, Oberbodenarbeiten – 3. Nachtrag
- 15.1. Aussprache
- 15.2. Beschlussfassung
16. Finanzangelegenheit – Straßenentwässerungsanteile Regenüberlaufbecken
- 16.1. Aussprache
- 16.2. Beschlussfassung
17. Finanzangelegenheit – Ausbuchung von Forderungen
- 17.1. Aussprache
- 17.2. Beschlussfassung
18. Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden
- 18.1. Aussprache
- 18.2. Beschlussfassung
19. Eingänge und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen



Marco Siegemund  
Bürgermeister

Falkenstein/Vogtl., den 19.02.2026

Hinweis: Die zur Sitzung notwendigen Unterlagen stehen den Stadträten im digitalen Sitzungsdienst zur Verfügung.

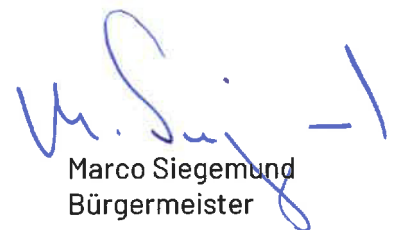
**Beschluss-Nr.:**

## Beschlussvorlage

Kurzbezeichnung: Vergabe von Bauleistungen  
Bahnhof Falkenstein - Umnutzung des Empfangsgebäudes  
Los 15 Restaurierung Stuckelemente Kassettendecke

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 15 - Restaurierung Stuckelemente Kassettendecke zum Bauvorhaben Bahnhof Falkenstein - Umnutzung des Empfangsgebäudes in Höhe von 135.947,39 € an die Firma STUCK- und SANIERUNGS-GmbH, Austraße 1/3, 08371 Glauchau.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen des Empfangsgebäudes des Falkensteiner Bahnhofs zum Kulturbahnhof sind die Leistungen für die Restaurierung der Kassettendecke in der ehemaligen Empfangshalle zu vergeben.

Über die gesamte Decke verteilt finden sich Absenkungen, Fehlstellen und komplett gebrochene Kassetten. Ebenso weisen die Kassettenumrahmungen zum Teil erhebliche Unebenheiten auf, die auf eine desolante Abhängung zurückzuführen sind.

Die zur Sanierung des Deckentragwerks notwendigen Leistungen umfassen den Rückbau des Deckenaufbaus mit Dielung und Schüttung, Ausmauer- und Dämmarbeiten im Bereich der Balkenkopfeinbindungen in das Mauerwerk, sowie Putz- und Dämmarbeiten im Bereich der Fensterstürze.

Für die gesamte abgehängte Kassettendecke wird eine neue Abhangkonstruktion erstellt und die Kassetten und Umrahmungen sofern möglich aufgearbeitet oder durch Neuanfertigungen ergänzt.

Die Leistungen sollen im Zeitraum von April bis Juni 2026 ausgeführt werden.

Die Leistung wurde gemäß § 3a VOB/A beschränkt ausgeschrieben. 3 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgefordert, zur Angebotsöffnung lagen 2 Angebote vor, welche sachlich und rechnerisch geprüft wurden.

**Prüfungsstufe 1 – Formale Prüfung**

Es mussten keine Angebote ausgeschrieben werden, von den Bietern wurden sämtliche geforderte Unterlagen abgegeben.

**Prüfungsstufe 2 – Eignungsprüfung**

Die Eignung der Bieter ist nachgewiesen.

**Prüfungsstufe 3 – Prüfung der Angemessenheit des Preises**

Angebote mit unangemessen hohen oder niedrigen Preisen liegen nicht vor.

**Prüfungsstufe 4 – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma STUCK- und SANIERUNGS-GmbH Glauchau mit einer Wertungssumme in Höhe von 135.947,39 € abgegeben.

Der Angebotspreis liegt über der Kostenberechnung des Planungsbüros in Höhe von 106.855,91 €, jedoch deutlich unter dem Angebotspreis des nachfolgenden Bieters. Aus Gründen des ungestörten Bauablaufs werden Dämmarbeiten und damit verbundene Nebenleistungen in Höhe von ca. 19.500 € aus dem Los Baumeister in das Los Kassettendecken verschoben woraus sich die Kostenerhöhung herleiten lässt.

Der Bieter ist dem Planungsbüro bereits durch andere ausgeführte Bauvorhaben bekannt, in dem dieser seine Leistungsfähigkeit nachweisen konnte. An Hand der vorgelegten Referenzliste konnte der Bieter die Sachkunde bei vergleichbaren Maßnahmen nachweisen.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma STUCK- und SANIERUNGS-GmbH zu erteilen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 15 - Restaurierung Stuckelemente Kassettendecke zum Bauvorhaben Bahnhof Falkenstein - Umnutzung des Empfangsgebäudes in Höhe von 135.947,39 € an die Firma STUCK- und SANIERUNGS-GmbH, Auestraße 1/3, 08371 Glauchau.



**Beschluss-Nr.:**

**Beschlussvorlage**

Kurzbezeichnung: Vergabe von Bauleistungen  
Bahnhof Falkenstein - Umnutzung des Empfangsgebäudes  
Los 16 Restaurierung Farbgestaltung Kassettendecke

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 16 - Restaurierung Farbgestaltung Kassettendecke zum Bauvorhaben Bahnhof Falkenstein - Umnutzung des Empfangsgebäudes in Höhe von 44.688,55 € an die Firma Restaurierungsatelier Jens Wirth, An der Waldstraße 4, 08233 Treuen.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen des Empfangsgebäudes des Falkensteiner Bahnhofs zum Kulturbahnhof sind die Leistungen für die restauratorische Farbgestaltung der Kassettendecke in der ehemaligen Empfangshalle zu vergeben.

Nach der erfolgten Restaurierung der Kassettendecke muss diese entsprechend des historischen Befunds farblich gestaltet werden.

Die auf der gesamten Deckenfläche vorhandene dispersions- oder latexhaltige Überfassung platzt stark ab und kann daher nicht als Untergrund für eine Überarbeitung verbleiben. Die Kassettenflächen lassen sich nach erster Erkenntnis zum Teil mit vertretbarem Aufwand freilegen. Wenn die zum Vorschein kommende Originalfassung einen guten Erhaltungszustand zeigt, wird angestrebt, in diesen Feldern die Originalfassung freizulegen. Sollte sich dies als schwierig herausstellen oder sollten die Ergebnisse den Aufwand nicht rechtfertigen, erfolgt teilweise auch eine rekonstruktive Neufassung der Deckenfelder.

Im Bereich der Rahmungen ist eine rekonstruktive Neufassung vorgesehen, da mehrere Überfassungen vorhanden sind, welche noch dazu besser haften.

Die Leistungen sollen im Zeitraum von April bis Juni 2026 ausgeführt werden.

Die Leistung wurde gemäß § 3a VOB/A beschränkt ausgeschrieben. 3 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgefordert, zur Angebotsöffnung lagen 2 Angebote vor, welche sachlich und rechnerisch geprüft wurden.

**Prüfungsstufe 1 – Formale Prüfung**

Es mussten keine Angebote ausgeschlossen werden, von den Bietern wurden sämtliche geforderte Unterlagen abgegeben.

**Prüfungsstufe 2 – Eignungsprüfung**

Die Eignung der Bieter ist nachgewiesen.

**Prüfungsstufe 3 – Prüfung der Angemessenheit des Preises**

Angebote mit unangemessen hohen oder niedrigen Preisen liegen nicht vor.

**Prüfungsstufe 4 – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Restaurierungsatelier Jens Wirth aus Treuen mit einer Wertungssumme in Höhe von 44.688,55 € abgegeben.

Der Angebotspreis liegt über der Kostenberechnung des Planungsbüros in Höhe von 37.507,61 € und deutlich unter dem Angebotspreis des nachfolgenden Bieters. Die höheren Kosten werden vom Planungsbüro mit der üblichen Angebotsspanne im aktuellen Marktumfeld erklärt.

Der Bieter konnte an bereits realisierten Bauvorhaben seine Leistungsfähigkeit nachweisen. Am Bahnhofsgebäude wurde durch den Bieter bereits die Befunduntersuchung durchgeführt so dass dieser mit den baulichen Gegebenheiten vertraut ist.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Restaurierungsatelier Jens Wirth zu erteilen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 16 - Restaurierung Farbgestaltung Kassettendecke zum Bauvorhaben Bahnhof Falkenstein - Umnutzung des Empfangsgebäudes in Höhe von 44.688,55 € an die Firma Restaurierungsatelier Jens Wirth, An der Waldstraße 4, 08233 Treuen.



**Beschluss-Nr.:**

**Beschlussvorlage**

Kurzbezeichnung: Vergabe von Bauleistungen  
Fassadenarbeiten an der Kita Albert- Schweitzer

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für Fassadenarbeiten an der Kita Albert Schweitzer in Höhe von 38.885.27 € an die Firma Wagner Bau GmbH & Co. KG, Hauptstraße 110, 08209 Auerbach. Dies stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar, die durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert wird.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

## **Sachverhalt:**

Im Zuge des in diesem Frühjahr geplanten Einbaus der Sonnenschutzanlage auf der Gartenseite der Kita Albert Schweitzer soll das dazu benötigte Gerüst zugleich für die Überarbeitung der Fassadenfläche genutzt werden.

Über die gesamte Fassade verteilt zeigen sich verschiedene Schadstellen, die zumeist noch durch den früheren Dachaufbau als Flachdach mit Attika verursacht wurden. Ebenso sind an den Anschlussbereichen von Fluchttreppen und Fensterbänken Schäden durch eingebrachte Feuchtigkeit erkennbar.

Der Fassadenputz auf dem Wärmedämmverbundsystem weist in großen Teilen lockere Stellen auf, die zum Teil bereits herabgefallen sind.

Eine stückweise Sanierung ist technisch nicht sinnvoll, stattdessen macht sich eine grundlegende Überarbeitung erforderlich.

Nach Abstoßen der losen Teilflächen wird Ausgleichsputz aufgebracht, die Fassade grundiert und mit einer Armierungsschicht und Oberputz versehen. In feuchteempfindlichen Bereichen ist ein feuchteresistenter Aufbau vorgesehen. Die Fassade wird im Anschluss entsprechend der jetzigen Farbgestaltung gestrichen. Die notwendige Gerüststellung ist im Leistungsumfang ebenso enthalten.

Die Leistung wurde gemäß § 3a VOB/A beschränkt ausgeschrieben. 3 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, zur Angebotsöffnung lagen 2 Angebote vor, welche sachlich und rechnerisch geprüft wurden.

### **Prüfungsstufe 1 – Formale Prüfung**

Es mussten keine Angebote ausgeschlossen werden, von den Bietern wurden sämtliche geforderte Unterlagen abgegeben.

### **Prüfungsstufe 2 – Eignungsprüfung**

Die Eignung der Bieter ist nachgewiesen.

### **Prüfungsstufe 3 – Prüfung der Angemessenheit des Preises**

Angebote mit unangemessen hohen oder niedrigen Preisen liegen nicht vor.

### **Prüfungsstufe 4 – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Wagner Bau GmbH & Co. KG aus Auerbach mit einer Wertungssumme in Höhe von 38.885,27 € abgegeben.

Der Angebotspreis liegt über der Kostenschätzung in Höhe von 30.000 €. Dieser Betrag wurde im Haushaltsplan für das Jahr 2025 aufgeplant und nicht bewirtschaftet. Durch die Verschiebung der Baumaßnahme in das Jahr 2026 entstehen daher außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 38.885,27 €.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Wagner Bau GmbH & Co. KG zu erteilen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für Fassadenarbeiten an der Kita Albert Schweitzer in Höhe von 38.885,27 € an die Firma Wagner Bau GmbH & Co. KG, Hauptstraße 110, 08209 Auerbach. Dies stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar, die durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert wird.



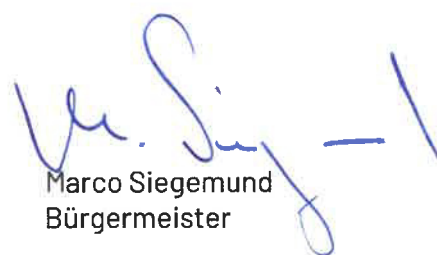


## Beschlussvorlage

**Kurzbezeichnung:** Vergabe von Planungsleistungen  
Umbau Sportplatz Dorfstadt zum neuen Dorfzentrum

**Beschlussvorschlag:** Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt für die Baumaßnahme „Umbau Sportplatz Dorfstadt zum neuen Dorfzentrum“ die stufenweise Vergabe der Planungsleistung in den Leistungsbildern Freianlagen und Fachplanung Starkstromanlagen in Höhe von 106.524,54 € an das Planungsbüro Fugmann Architekten GmbH, Eisenbahnstraße 1, 08223 Falkenstein.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

## **Sachverhalt**

Im Zuge der Errichtung der Ortsumgehung Falkenstein (B 169) wurde ein Teil des Kunstrasenspielfeldes des Sportplatzes in Dorfstadt für den Straßenbau eingezogen. Die noch verfügbare Fläche ist damit für ein regelkonformes Spielfeld nicht ausreichend. Der Sportplatz soll deshalb umgenutzt und umgebaut werden.

Die weitere Nutzung des Geländes wurde mit dem Stadtteilbeirat Dorfstadt und den Vorstandsmitgliedern des FC 08 Dorfstadt gemeinsam diskutiert.

Als Ergebnis der Diskussion ist die Errichtung eines Kleinspielfeldes ca. 60\*40 m mit Kunstrasenbelag, Flutlicht und Ballfangzäunen auf dem vorhandenen Unterbau angedacht. Der Ausbau soll so erfolgen, dass nach Möglichkeit mehrere Sportarten möglich sind, denkbar wäre Fußball, Volleyball und Badminton.

Vor dem Sportlerheim soll auf einer vorhandenen Grünfläche ein öffentlicher Spielplatz mit Aufenthaltsbereichen für die Altersstufe 2-12 integriert werden. Hier ist auch eine Fläche für Streetball sowie eine Spielfläche für Boccia denkbar.

Die Rückbaufläche im nördlichen Teil des vorhandenen Spielfeldes soll begrünt werden.

Die Planungsleistung in den Leistungsbildern Freianlagen und Fachplanung Starkstromanlagen wurde beschränkt ausgeschrieben.

3 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen erhalten, zur Angebotsöffnung lag 1 Angebot vor. Dieses wurde sachlich und rechnerisch geprüft.

Das Angebot wurde von der Firma Fugmann Architekten GmbH, 08223 Falkenstein mit einer vorläufigen Wertungssumme in Höhe von 106.524,54 € auf Basis einer Kostenschätzung für die Bausumme in Höhe von ca. 607.000 € abgegeben.

In dem Angebot sind Abschläge und Nachlässe enthalten, sodass insgesamt von einem wirtschaftlichen Angebot ausgegangen werden kann. Die geschätzte Angebotssumme lag bei ca. 134.000 €.

Für die Maßnahme sind im aktuellen Haushaltsjahr 200.000 € aufgeplant.

Das Planungsbüro konnte bei bereits realisierten Maßnahmen die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit im Bereich Sportplatzbau nachweisen.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot zu erteilen.

Der Auftrag erfolgt stufenweise. Zuerst werden nur die Leistungsphasen 1-3 beauftragt, die für die Einreichung eines Fördermittelantrages erforderlich sind.

Die bauliche Umsetzung des Projekts ist in Abhängigkeit der Finanzierung frühestens 2027 vorgesehen und wird im nächsten Haushaltsplan berücksichtigt.

## **Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt für die Baumaßnahme „Umbau Sportplatz Dorfstadt zum neuen Dorfzentrum“ die stufenweise Vergabe der Planungsleistung in den Leistungsbildern Freianlagen und Fachplanung Starkstromanlagen in Höhe von 106.524,54 € an das Planungsbüro Fugmann Architekten GmbH, Eisenbahnstraße 1, 08223 Falkenstein.



**Beschluss-Nr.:**

**Beschlussvorlage**

Kurzbezeichnung: Vergabe von Planungsleistungen  
Verbesserung der Wasserqualität im renaturierten Freibad  
Erstellung eines Gutachtens über die Auswirkungen der Grundwasserbenutzung auf den Wasser- und Naturhaushalt und bestehender Versorgungssysteme gemäß § 39 Abs. 4 SächsWG

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung für die Erstellung eines Gutachtens über die Auswirkungen der Grundwasserbenutzung auf den Wasser- und Naturhaushalt und bestehender Versorgungssysteme zum EFRE-Projekt Verbesserung der Wasserqualität im renaturierten Freibad in Höhe von 18.692,52 € an das Planungsbüro GICON Resources GmbH, Tiergartenstraße 50, 01219 Dresden.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Die Stadt Falkenstein plant im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027 die Verbesserung der Wasserqualität im renaturierten Freibad.

Die Maßnahme beinhaltet auch, dass im Nahbereich des Badeteiches ein Grundwasserbrunnen errichtet werden soll. Über diesen Brunnen soll künftig nach Bedarf Grundwasser gehoben werden, welches für die Stützung der Wasserqualität im Badeteich genutzt werden soll.

Für den Betrieb des geplanten Brunnens ist die Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis erforderlich. In diesem Zusammenhang wurde die Stadt durch die zuständige Behörde aufgefordert, ein Gutachten über die Auswirkungen der Grundwasserbenutzung auf den Wasser- und Naturhaushalt und bestehender Versorgungssysteme gemäß § 39 Abs. 4 SächsWG erarbeiten zu lassen.

Diese Leistung soll gemäß § 3 VOL freihändig vergeben werden.

Die Erarbeitung des geforderten Gutachtens basiert auf Grundlagen, die bereits im Rahmen der Brunnenprobebohrung 2024 durch das Planungsbüro in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Brunnenbohrfirma erarbeitet wurden.

Das nun zu beauftragende Gutachten wurde durch das Büro an Hand von vergleichbaren Aufgabenstellungen kalkuliert und zu einem Festpreis in Höhe von 18.692,52 € angeboten.

Der Angebotspreis ist angemessen. Die Leistungsfähigkeit des Büros konnte an Hand der Referenzliste überprüft werden. Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma GICON Resources GmbH zu erteilen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung für die Erstellung eines Gutachtens über die Auswirkungen der Grundwasserbenutzung auf den Wasser- und Naturhaushalt und bestehender Versorgungssysteme zum EFRE Projekt Verbesserung der Wasserqualität im renaturierten Freibad in Höhe von 18.692,52 € an das Planungsbüro GICON Resources GmbH, Tiergartenstraße 50, 01219 Dresden.

**Beschluss-Nr.:**

**Beschlussvorlage**

Kurzbezeichnung: Planungsleistungen für den Bau eines Löschwasserbehälter in der Harzbergstraße im Ortsteil Trieb

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Beauftragung der Leistungen für die Objektplanung, die Tragwerksplanung und örtliche Bauüberwachung für den Bau eines Löschwasserbehälters in der Harzbergstraße in Trieb in Höhe von 31.083,16 EUR (Brutto) an das Büro Jäger und Bothe Ingenieure GmbH aus Chemnitz. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Haushaltsplanung 2027 entsprechende finanzielle Mittel aufzuplanen.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

## **Sachverhalt:**

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. will im Ortsteil Trieb aufgrund der Sicherung der Löschwasserbereitstellung im Brandfall einen Löschwasserbehälter errichten. Das Brückenbauwerk Nr. 5 „Harzbergstraße“ im Ortsteil Trieb soll im Jahr 2027 aufgrund des maroden Bauzustandes erneuert werden. Dies bietet die Möglichkeit, auch den Löschwasserbehälter im Zeitraum dieser Bauarbeiten mit zu errichten.

Das Planungsbüro Jäger und Bothe Ingenieure GmbH aus Chemnitz wurde angefragt, da es mit der Planung des Brückenbauwerks Nr. 5 „Harzbergstraße“ beauftragt wurde und die räumliche Nähe zwischen Löschwasserbehälter und Brücke sich somit eine Beauftragung an ein anderes Büro aus Sicht der Verwaltung als nicht zielführend darstellt.

In der Anlage sind auf der Planunterlage die Bauwerkskizze Brückenbauwerk Nr. 5 „Harzbergstraße“ und der Löschwasserbehälter dargestellt.

Die angefragten Leistungen umfassen die Objektplanung zum Ingenieurbauwerk (LPH 1-9 und örtl. Bauüberwachung), die Tragwerksplanung (LPH 2-6) und die örtliche Bauüberwachung. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

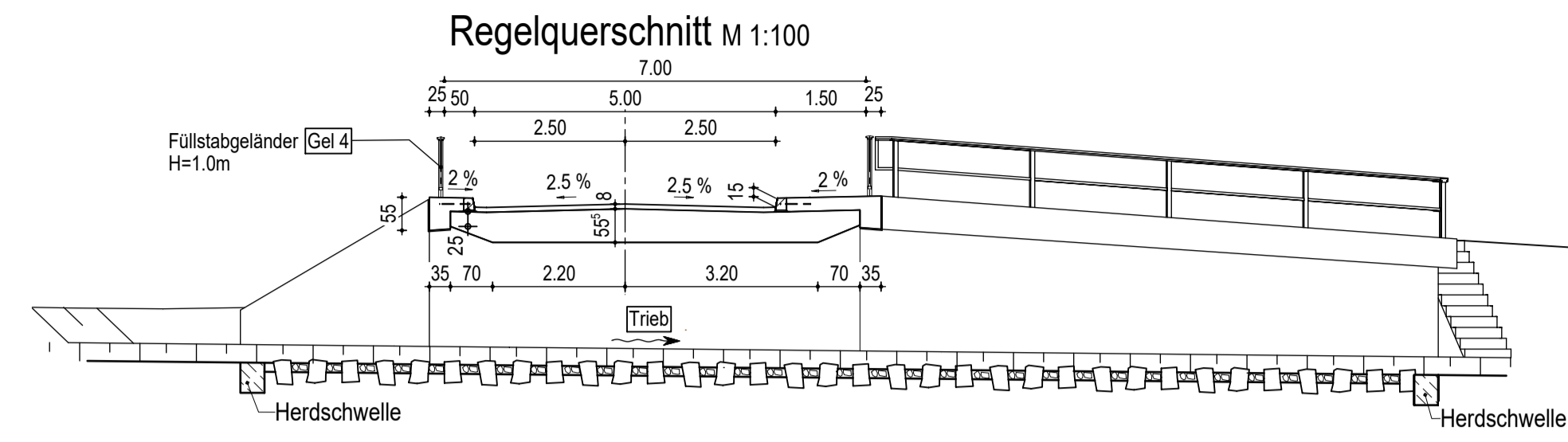
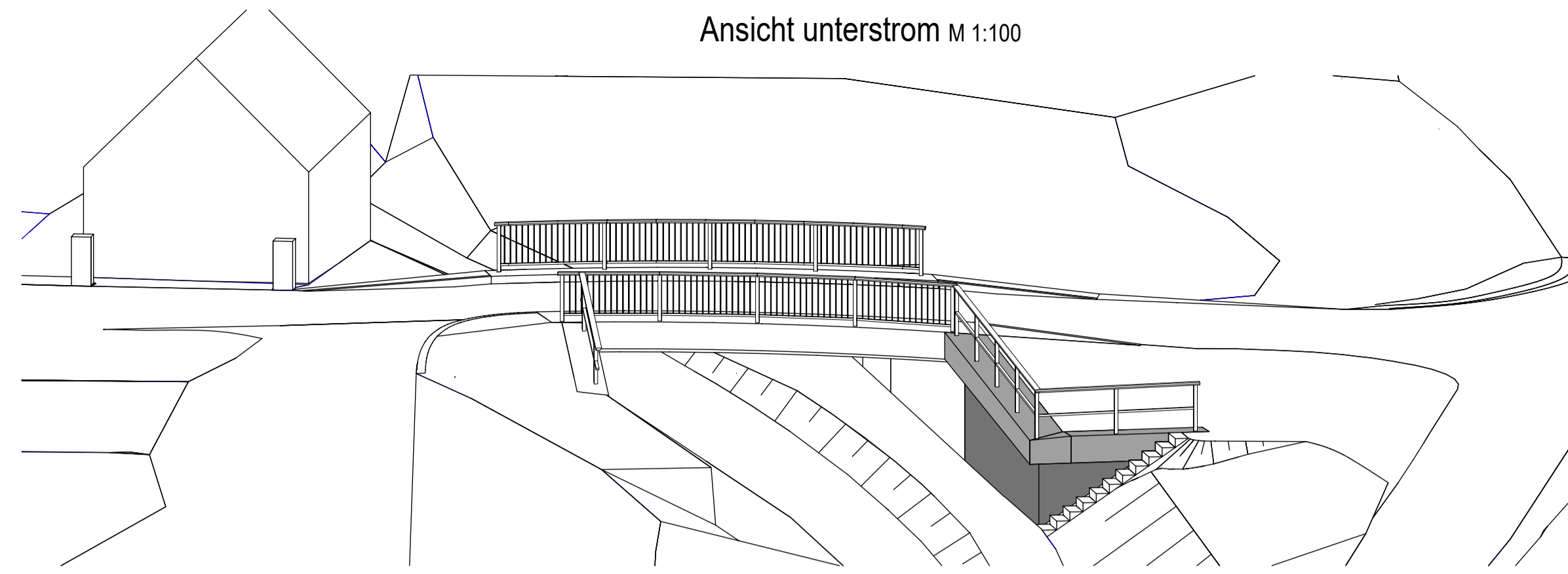
Das Angebot wurde geprüft und es wird vorgeschlagen, den Zuschlag für die Planungsleistungen für den Bau eines Löschwasserbehälters in der Harzbergstraße in Trieb in Höhe von 31.083,16 EUR (Brutto) an das Büro Jäger und Bothe Ingenieure GmbH aus Chemnitz zu erteilen. Die geschätzte Bausumme liegt bei 148.000,-€ brutto.

Finanzielle Mittel sind im aktuellen Doppelhaushalt 2025/2026 in Höhe von 100.000,-€ für das Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt, die Baumaßnahme wird im Jahr 2027 umgesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Haushaltsplanung 2027 entsprechende finanzielle Mittel aufzuplanen.

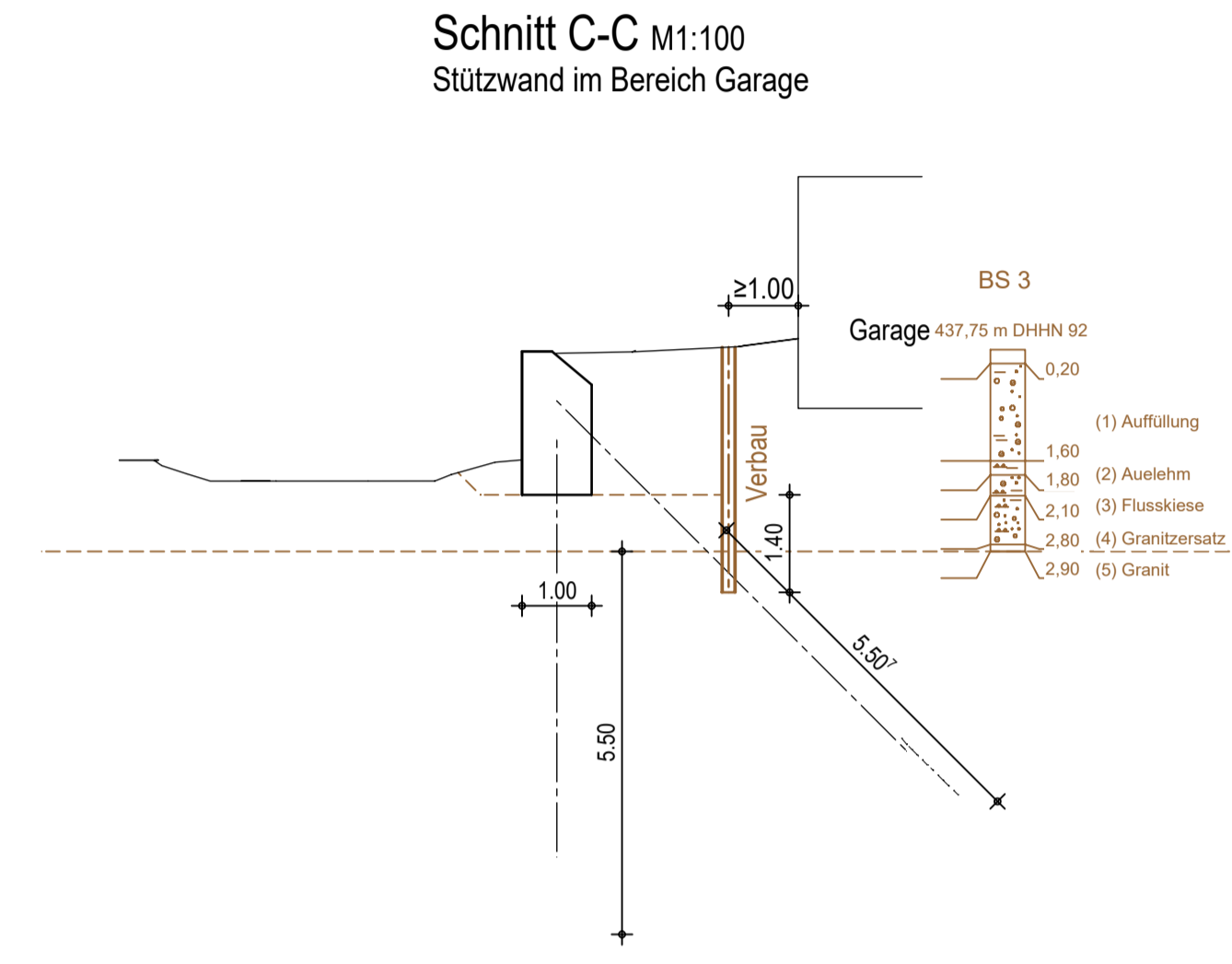
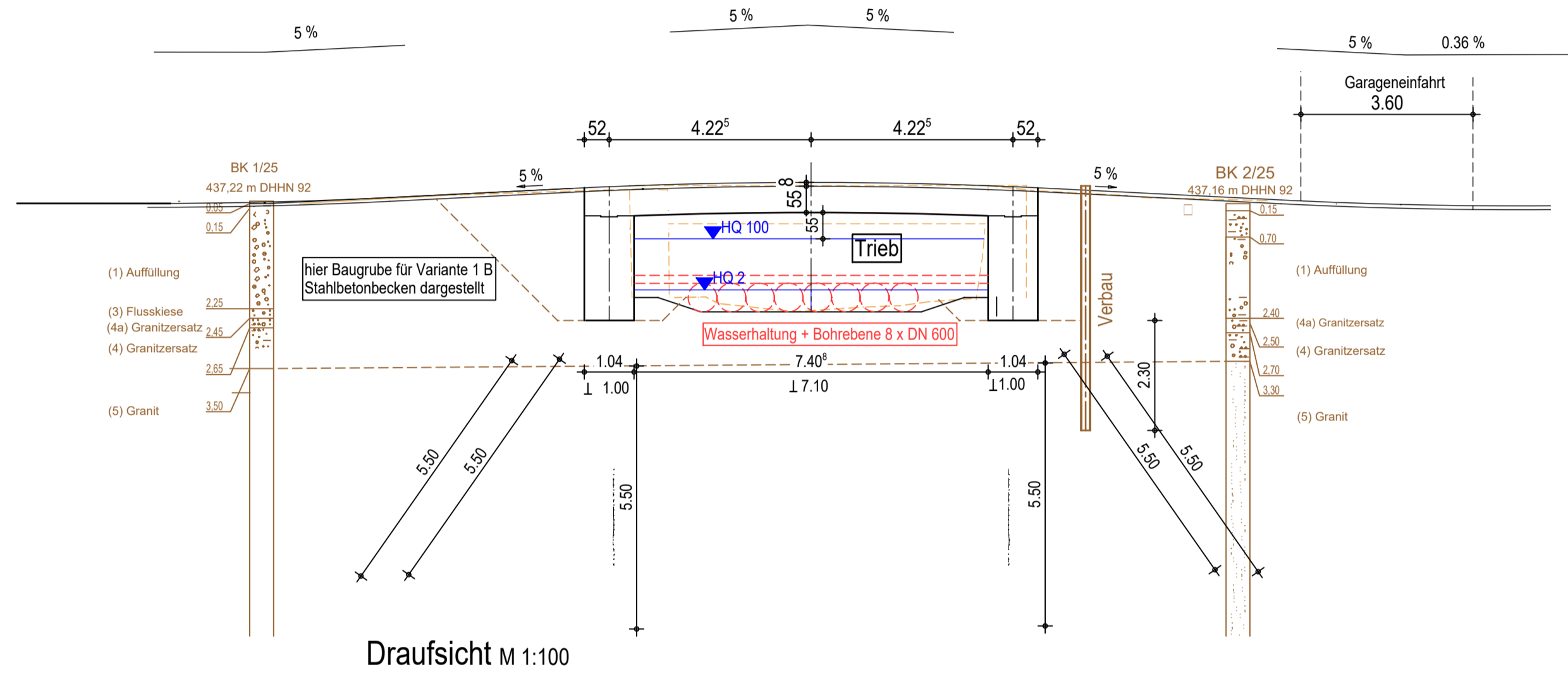
## **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, die Beauftragung der Leistungen für die Objektplanung, die Tragwerksplanung und örtliche Bauüberwachung für den Bau eines Löschwasserbehälters in der Harzbergstraße in Trieb in Höhe von 31.083,16 EUR (Brutto) an das Büro Jäger und Bothe Ingenieure GmbH aus Chemnitz zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Haushaltsplanung 2027 entsprechende finanzielle Mittel aufzuplanen.



- Bauablauf Brücke**
- Vorarbeiten Leitungsumverlegung
  - BE einrichten, Rückbau Geländer, SE, Asphalt
  - Abbruch Überbau Bestand
  - Herstellen Bohrebene/ Wasserhaltung (Fangedämme+Verrohrung Fluss)
  - Abbruch Widerlager
  - Herstellen Mikropfähle
  - Aushub Baugrube Löschwasserbehälter und Widerlager
  - Herstellen Widerlager
  - Aufbau Traggerüst
  - Betonage Überbau
  - Herstellen Löschwasserbehälter Ortbeton / GFK Löschwasserbehälter
  - Abdichtung + Gussasphalt
  - Herstellen Kappen+Anschlussbereiche
  - Verfüllung Widerlager+Baugrube Löschwasserbehälter
  - Komplettierung Geländer+Ausstattung
  - Anschluss bzw. Leitungsumverlegung
  - Einbau Asphalt, Beläge und Borde



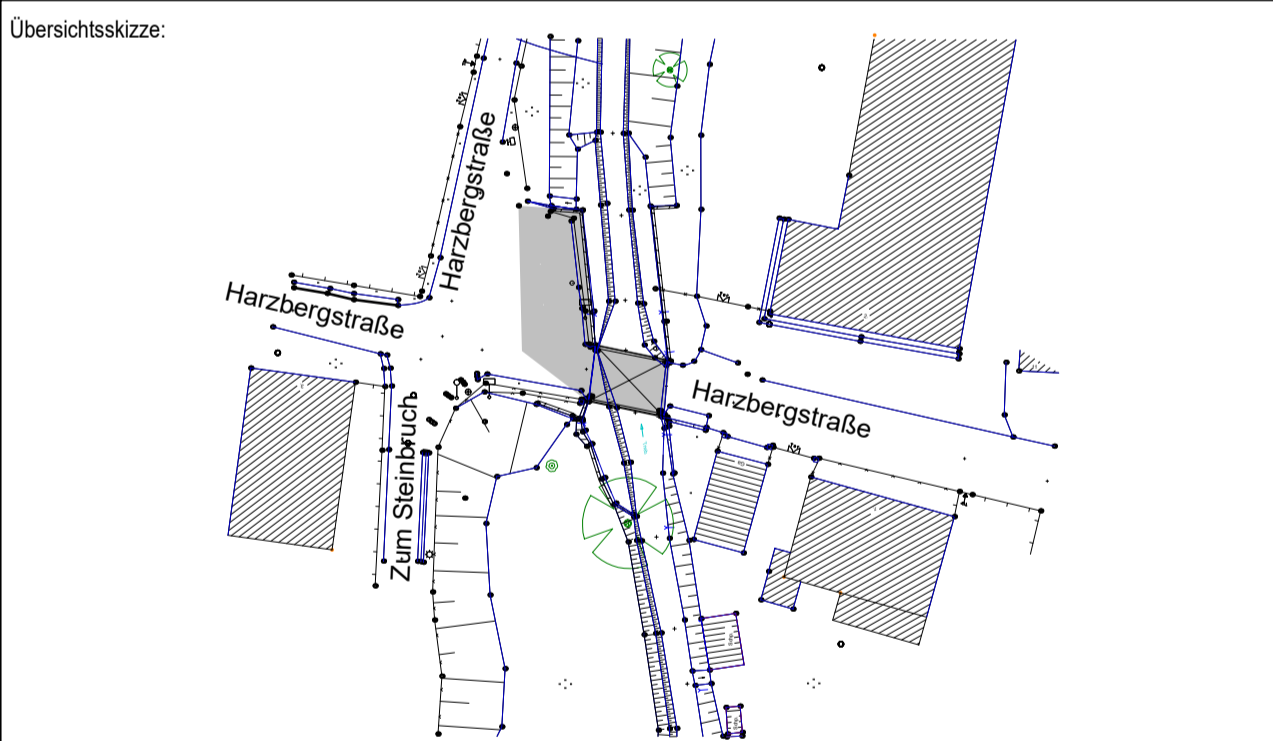
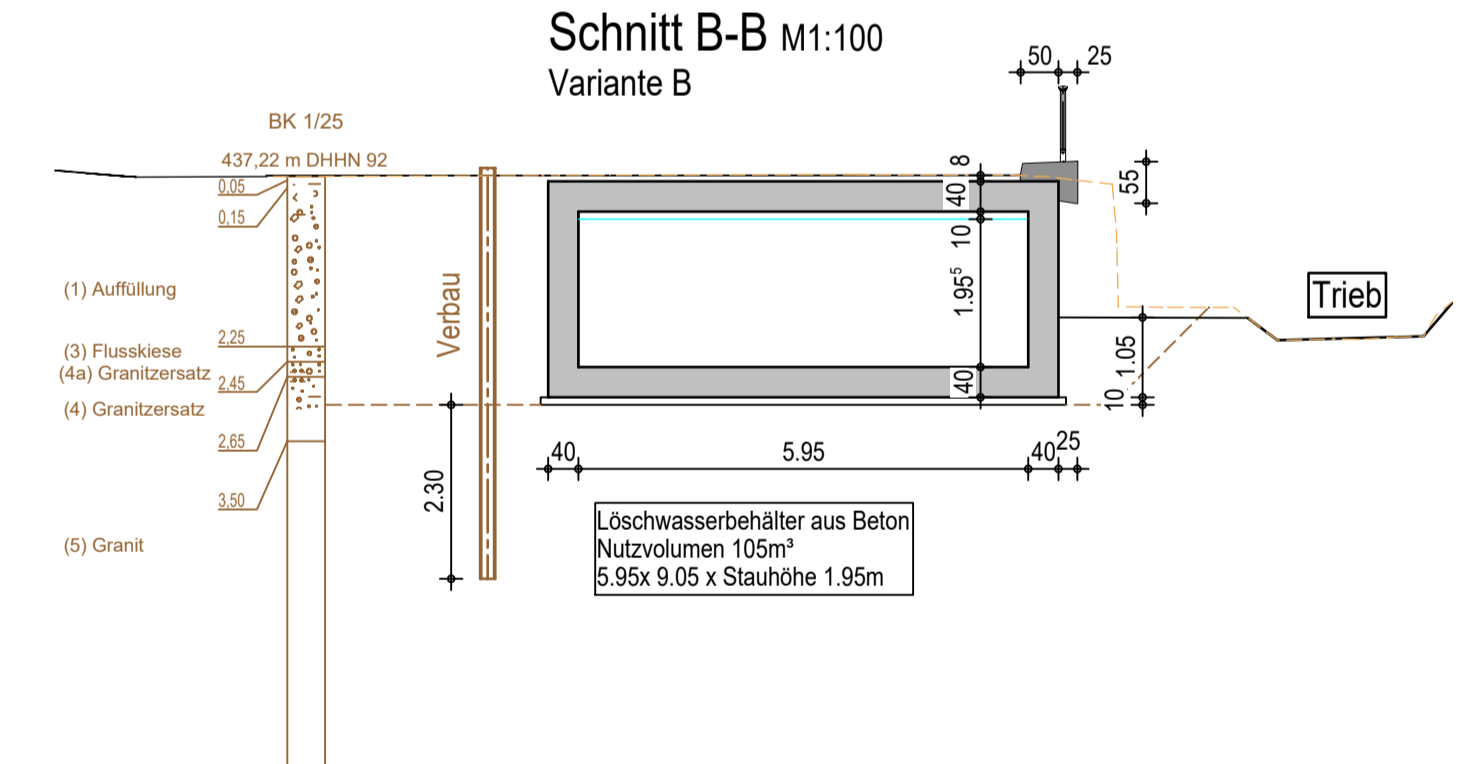
**Bauwerksdaten :**

Lastannahmen:

Verkehrslasten	DIN EN 1991-2 und DIN EN 1991-2/ NA
Verkehrskategorie / N <sub>obs</sub>	2 / 0.5 x 10 <sup>6</sup>

Hauptabmessungen:

Lichtweite	⊥ 7.10 m → 7.40 m
Stützweite	⊥ 7.70 m → 8.03 m
Breite zw. Geländern	7.00 m
Gesamtbreite	7.50 m
Kleinste lichte Höhe	1.70 m
Kreuzungswinkel	73° (82 gon)
Brückenfläche	53.9 m <sup>2</sup>



- Zeichenerklärung:**
- Baufeldgrenze
  - Flurstücksgrenze
- Leitungen Bestand**
- Telekom
  - inetz
  - Gas
  - mitnetz
  - Eit Erdkabel
  - Eit Freileitung
- ZWAV**
- Trinkwasser
  - Abwasser
- Stadt Falkenstein**
- Beleuchtung

Für die Richtigkeit der Planung:

jäger und bothe ingenieure gmbh harzstraße 3 / 09119 chemnitz / telefon 0371 66608880 fax 0371 66644680 / mail jbo@pegerbotheingenieure.de		Datum	Zeichen
bearbeitet	19/ 2025	Braun	
gezeichnet	19/ 2025	Pöschke	
geprüft	19/ 2025	Braun	

Index	Planänderung	Datum	Planer/ Koordinator
a			
b			
c			
d			
e			

**Straßenbauverwaltung:**

**Stadt Falkenstein Bauamt**

(Dienststelle)

Baumaßnahme :	Ersatzneubau Brückenbauwerk 5 "Harzbergstraße" in Falkenstein OT Trieb über die Trieb	Bauwerks-Nr.:	
Art des Planes/Bauteil :	Bauwerkskizze Löschwasserbehälter Grundriss, RQS, Ansicht	VNK: Station:	
		Maßstab:	M 1:100
		Plannummer:	01.2

**Beschluss-Nr.:**

**Beschlussvorlage**

Kurzbezeichnung: Neugestaltung des Außenbereichs des Begegnungszentrums  
Los Abbruch, Wegebau, Tiefbau, Ausstattung, Oberbodenarbeiten  
3. Nachtrag

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestätigt zur Baumaßnahme  
„Neugestaltung des Außenbereichs des Begegnungszentrums“ das 3.  
Nachtragsangebot der Firma PE Pflasterbau GmbH & Co. KG, Schneeberg  
in Höhe von 28.071,85 €.  
Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme  
aus der Liquiditätsreserve finanziert.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

**Sachverhalt:**

In der Tagung des Stadtrates am 03.04.2025 wurde die Firma PE Pflasterbau GmbH & Co. KG, Schneeberg mit den Leistungen für das Los Abbruch, Wegebau, Tiefbau, Ausstattung, Oberbodenarbeiten zum Vorhaben Neugestaltung des Außenbereichs des Begegnungszentrums beauftragt.

Der Auftragnehmer hat ein Nachtragsangebot für bisher nicht im Auftragsumfang enthaltene oder wesentlich geänderte Leistungen in Höhe von 50.919,85 € eingereicht.

Im Bereich der Pergola mussten wegen der aufwendigen Form und der gewählten Einordnung in das Gelände verschiedene Anpassungen vorgenommen werden, die auf Grund der Komplexität im Vorfeld nicht berücksichtigt werden konnten.

Bei den Asphaltarbeiten war ein deutlich höherer Anteil in Handeinbau nötig als im Vorfeld abzusehen war.

Auf Grund des ungeeigneten Bodens mussten die Baumgruben für die Neupflanzungen mit Pflanzsubstrat aufgefüllt werden.

Für die Boulderwand wurde ein größeres Fundament erforderlich als ursprünglich vorgesehen. In Folge dessen musste die Boulderwand in der Lage angepasst werden. Hierdurch wurden Einfassungen des Fallschutzbereiches erforderlich, die bisher nicht vorgesehen waren.

Das Nachtragsangebot wurde durch das beauftragte Planungsbüro geprüft. Die Einheitspreise sind angemessen und auf Grundlage des Hauptangebotes kalkuliert. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung wird die Beauftragung auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes empfohlen.

Zur Kostenreduzierung wird vorgeschlagen, auf das Einfärben des Asphalts zu verzichten. Diese Leistung wurde vom Auftragnehmer zu einem Gesamtpreis von 22.848 € angeboten und noch nicht ausgeführt. Die Nachtragssumme würde sich somit auf 28.071,85 € reduzieren.

Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestätigt zur Baumaßnahme „Neugestaltung des Außenbereichs des Begegnungszentrums“ das 3. Nachtragsangebot der Firma PE Pflasterbau GmbH & Co. KG, Schneeberg in Höhe von 28.071,85 €.

Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

## Beschluss-Nr.:

### Beschlussvorlage

Kurzbezeichnung: Finanzangelegenheit – Straßenentwässerungsanteile  
Regenüberlaufbecken

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein wird beauftragt, die entsprechenden Straßenentwässerungsanteile in der Haushaltsplanung ab 2027 verbindlich zu berücksichtigen.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	19.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	26.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

## **Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 17.12.2025 informierte uns der ZWAV über die in naher Zukunft geplanten Ausschreibungen für den Bau des Regenüberlaufbeckens an der Dorfstädter Straße. Träger der Baumaßnahme ist der ZWAV, die Baukosten für die Gesamtmaßnahme werden aktuell mit 5.801.804 € netto veranschlagt, Bauzeitraum 2025 bis 2029.

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. ist verpflichtet, sich in Form der vorgeschriebenen Straßenentwässerungsanteile - SEW-Anteile - an der Finanzierung zu beteiligen. Die Gesamtmaßnahme wird daher wie folgt finanziert:

Gesamtkosten:	5.801.804 € netto
Fördermittel:	2.175.000 € netto
SEW- Anteil Falkenstein:	1.450.000 € netto
Anteil ZWAV:	2.176.604 € netto

Im Haushaltsplan 2025/2026 der Stadt Falkenstein/Vogtl. wurden entsprechende Finanzmittel berücksichtigt, die nun nach fortgeschrittener Planung angepasst werden müssen. Grundlage dafür ist der jährlich in der Mitgliederversammlung beschlossene Perspektivplan des ZWAV mit Ausweis der durch die Kommunen zu erbringenden SEW- Anteile, fällig im Folgejahr des Geschäftsjahres des ZWAV. Für die Stadt Falkenstein/Vogtl. stellt sich die Maßnahme finanziell wie folgt dar:

SEW- Anteil gem. Doppelhaushalt 2025/2026 auf Grundlage Perspektivplan ZWAV 10/2024  
1.143.650 € brutto (fällig 2027: 400.650 € / fällig 2028: 743.000 €)

SEW- Anteil gem. Schreiben des ZWAV vom 17.12.2025  
1.670.400 € brutto (fällig 2027: 288.000 € / fällig 2028: 656.650 € / fällig 2029: 725.750 €)

## **Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein wird beauftragt, die entsprechenden Straßenentwässerungsanteile in der Haushaltsplanung ab 2027 verbindlich zu berücksichtigen.

**Beschluss-Nr.:**

**Beschlussvorlage**

Kurzbezeichnung: Finanzangelegenheit – Ausbuchung von Forderungen

Beschlussvorschlag: Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt, den Gesamtbetrag an Forderungen in Höhe von 6.937,60 Euro auszubuchen.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss	19.02.2026		X						
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									

  
Marco Siegemund  
Bürgermeister

## **Sachverhalt**

Am 04.03.2024 wurde die Firma Wachschutz-Meinl UG im Gewerbeamt der Stadt Falkenstein/Vogtl. angemeldet. Resultierend aus der Gewerbebeanmeldung ergingen am 03.04.2024 die Messbescheide für die Gewerbesteuer 2024 über 7.000 € und die Vorauszahlungen für das Jahr 2025 mit 1.050 €. Der Gewerbesteuerbescheid 2024 wurde am 16.04.2024 in Höhe von 27.300 € mit Fälligkeiten 08/2024 und 11/2024 erlassen. Hinweise an die Firma zur Plausibilitätsprüfung des Gewinns und damit des vergleichsweise hohen Messbetrages blieben ohne Rückmeldung. Der Erlass des Gewerbesteuerbescheides 2025 erfolgte am 09.01.2025 über 4.092,00 €.

Im Rahmen des Mahnverfahrens wegen nicht erfolgter Zahlung zur Fälligkeit 08/2024 erfolgte am 28.10.2024 der Antrag auf Stundung mit Ratenzahlung durch die Firma Wachschutz-Meinl UG, der Stadtrat der Stadt Falkenstein genehmigte diesen Antrag in seiner Sitzung am 07.11.2024.

Am 19.12.2024 erging vom Finanzamt Plauen ein Messbescheid zur Änderung der Gewerbesteuer 2024 über 4.690 €, die reduzierte Gewerbesteuer wurde entsprechend festgesetzt.

Über das Vermögen der Firma wurde Insolvenzantrag gestellt, mit Beschluss vom 04.11.2025 wurde die Eröffnung mangels Masse abgewiesen. Eine erneute Vollstreckung gegen die Firma wird als aussichtslos betrachtet.

Nach teilweiser Zahlung der gestundeten Beträge besteht aktuell noch eine Forderung in Höhe von 6.937,60 €, die sich wie folgt zusammensetzt:

Gewerbesteuer VZ 2024	6.516,60 €
Mahngebühren	16,00 €
Säumniszuschläge	139,00 €
Stundungszinsen	266,00 €

Es wird vorgeschlagen, den Gesamtbetrag der Forderung in Höhe von 6.937,60 € auszubuchen.

## **Beschlussvorschlag**

Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt, den Gesamtbetrag an Forderungen in Höhe von 6.937,60 Euro auszubuchen.

**Beschluss-Nr.:**

**Beschlussvorlage**

Kurzbezeichnung: Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, die in der vorliegenden Beschlussvorlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Beratungsfolge	Datum	Öff.	Nö.	Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
				gesetzliche Anzahl	Anw.	Ja	Nein	Enthalt.	Befang.
Stadtrat	26.02.2026	X		17 + 1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)					
Hauptausschuss									
Stadtteilbeirat Dorfstadt									
Ortschaftsrat Oberlauterbach									
Ortschaftsrat Trieb									
Ortschaftsrat Schönau									
Gemeinschafts- ausschuss									



Marco Siegemund  
Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts wurde die Verfahrensweise zur Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen geregelt.

Durch den Bürgermeister wurden nachfolgende Spenden unter Vorbehalt entgegengenommen:

<b>Einrichtung</b>	<b>Spender</b>	<b>Geld-, Sachspende</b>	<b>im Wert von</b>
<i>Tiergarten</i>	Fam. Riefenstahl, Hennef	Tierpatenschaft für jeweils 1 Schwarznasenschaf, Waldschildkröte, Sattelschwein	100,00 €
	Praxis Dr. Hascher, Bergen	Tierpatenschaft für 2 Totenkopffäffchen	50,00 €
<i>Jugendfeuerwehr</i>	Computer konkret	Geldspende für Tombola	200,00 €
	Amb. Pflegedienst SIKA GmbH	Geldspende für Tombola	150,00 €
	Allianz Sven Voigtländer	Sachspende in Form von Spielsachen für die Tombola	267,99 €
<i>Spital / Heimspflege Mundart</i>	anonym	Geldspende	300,00 €

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, die in der vorliegenden Beschlussvorlage aufgeführten Spenden anzunehmen.